

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 75 (1988)
Heft: 2: Privatschulen

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschlagbrett

KURSE

Studienreise nach Sizilien vom 9. bis 24. April 1988

«Wünsche und Utopien sind oft meilenweit von Realitäten entfernt. Wie gehen die verschiedenen Gastgeber damit um und wie die Teilnehmer?» Unter diesem Thema führt die *Schweizer Jugendakademie* eine achtige Studienreise nach Sizilien durch. Aufenthaltsorte sind Catania, die modernste Stadt Siziliens, Riesi, ein Bauerndorf in Innersizilien, Trappeto, ein kleines Fischerdorf am tyrrhenischen Meer, und Palermo, die hektische Hauptstadt. Diese Reise bietet Begegnungen mit der sizilianischen Anti-Mafia- und Friedensbewegung, mit der Waldenser-Kirche und mit verschiedenen Schul- und Sozialprojekten.

Am 5. März findet in Zürich ein Orientierungstag statt. Die Kurskosten betragen Fr. 1750.–/1250 (Verdiener/Nichtverdiener) alles inklusive, mit Vorbereitungs- und Auswertungswochenende in der Schweiz. Weitere Ermässigungen sind möglich. Für Übersetzung wird gesorgt. Geleitet wird dieses Seminar wiederum von Richi Diener und Ruth-Nunzia Preisig.

Die SJA führt seit mehr als 20 Jahren mehrwöchige Kurse für Erwachsene durch (Schwerpunkt: politische Bildung). 1988 finden noch statt:

10.–23. April:

Pädagogische Studienreise nach Dänemark

10.–24. April:

Sommerkurs «Der Rhein». Was hat uns ein Fluss zu sagen?

24.9.–9. Oktober:

Studienreise in den Norden Irlands

8.–22. Oktober:

Studienreise in die DDR

9.–23. Oktober:

Ausländer-Schweizer-Seminar in Rorschach (als mögliche Weiterführung der Studienreise nach Sizilien)

ab 19. August:

ein Jahreskurs in Zürich

Anmeldung und Auskunft: Schweizer Jugendakademie, 9424 Rheineck, Tel. 071 - 44 55 75 (Teilzeit)

Berufswchsel in den sozialen Bereich?

Immer mehr Frauen und Männer wechseln im Laufe ihres Lebens den Beruf. Wer sich für eine Tätigkeit im sozialen Bereich (Sozialarbeit, Erwachsenenbildung, Berufsberatung usw.) interessiert, findet im Wochenseminar für persönliche Standortsbestimmung und berufliche Perspektiven der Akademie für Erwachsenenbildung Luzern wertvolle Hilfe.

Der nächste Kurs findet vom 21. bis 25. März 1988 statt. Auskunft und Prospekte bei: Akademie für Erwachsenenbildung, Obergrundstrasse 3, 6003 Luzern, Tel. 041 - 23 96 72.

14. Pädagogische Arbeits- und Besinnungswoche

Der *Freie pädagogische Arbeitskreis* veranstaltet vom 9. bis 15. April 1988 auf Schloss Wartensee, Rorschacherberg, eine Woche zum Thema «*Weltgeschichte und Menschenentwicklung, Anregungen aus der Pädagogik Rudolf Steiners*». Künstlerische Übungskurse, seminaristische Kurse und Gesprächsgruppen sollen unser Geschichtsverständnis vertiefen, den Zusammenhang zwischen Individualität und Menschheitsgeschichte beleuchten und aus diesem Hintergrund unseren Unterricht kräftigen.

Kursgeld: Fr. 150.–, Unterkunft/Verpflegung: Fr. 300.–; Detailprogramme, weitere Auskünfte und Anmeldung: Christine Büchi, Schulhaus Ützikon, 8634 Hombrechtikon, 055 - 42 19 06.

Kurse des SVSS

(Schweizerischer Verband für Sport in der Schule)

4.–9. April in Saas Fee

Camp de ski: cours polysportif ouest

4.–9. April in Davos

Polysportive Woche: Ski/Akro/Volley/Badminton/Unihockey/Jazztanz

6.–10. April in Bern

Judo und Jiu-Jitsu in der Schule – eine techn. und meth./didakt. Einführung

10.–15. April in Davos

Polysportive Woche: Ski/Akro/Volley/Badminton/Unihockey/Jazztanz

10.–16. April in Engelberg

Skilager erleben

(Polysportiver Winterkurs)

14./15. und 21./22. April in Sion

Du rythme à la musique en EP

30. April/1. Mai in Kilchberg

Schwimmen: Kombinierter Kurs

SI FK/SRLG-B.2 / J+S FK

15./16. April in Zürich

Bewegungs- und Trainingslehre in der Praxis des Turnlehrers

11.–16. April in Magglingen

Unihockey: J+S LK 1

11.–14. Mai in Biel

Fächerübergreifender Unterricht:

Sport und Physik

Anmeldetermin: 8 Wochen vor Kursbeginn! Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 - 47 13 47.

Neue Kursprogramme

Gerne zeigen wir die neuerschienenen Kursprogramme verschiedener Veranstalter an.

97. Schweizerische Lehrerbildungskurse, 4.– 29.7.1988 im Glarnerland. Sekretariat SVHS, René Schmid, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal, 061 - 94 27 84, ab 30.5.: 061 - 901 27 84.

Zürcher Kurse und Tagungen 1988, herausgegeben vom Pestalozzianum Zürich in Verbindung mit der Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung.

(Pestalozzianum Zürich, Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121, 01 - 362 05 09).

WBZ-Kursprogramm 1988, Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer (Weiterbildungszentrale, Postfach 140, 6000 Luzern 4, 041 - 42 14 96).

Kursprogramm 1988, Ostschiweizer Öko-Zentrum des WWF, 9063 Stein/AR, 071 - 59 16 44.

Kursbuch 1/88 Bildung-Besinnung, Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Hirschengraben 13, Postfach 2069, 6002 Luzern, 041 - 23 50 55.

Bildungshaus Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach ZH, 042 - 52 16 44.

Notre-Dame de la Route, 21, chemin des Eaux-Vives, 1752 Villars-sur-Glâne, 037 - 24 02 21.

Romero-Haus, Missionarisches Bildungszentrum Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern, 041 - 31 52 43.

Volksbildungshaus Herzberg, 5025 Asp/Aargau, 064 - 48 16 46.

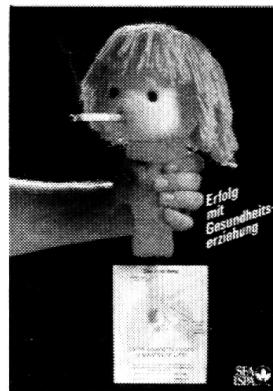
UNTERRICHTSMATERIALIEN



SBN-Artikelkatalog 87/88

Soeben ist der neue Artikelkatalog des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN) erschienen. Zahlreiche Artikel sind auf den Gebrauch im Schulunterricht hin konzipiert worden. Insbesondere im Naturkunde- und Biologieunterricht lassen sich die didaktischen Materialien – Bücher, Broschüren, Dia-Serien, Unterrichtshilfen etc. – ideal einsetzen.

Der Artikelkatalog des SBN kann gratis bezogen werden bei: Schweizerischer Bund für Naturschutz (SBN), Postfach, 4020 Basel, Tel. 061 - 42 74 42.



Charmante Puppe mit dramatischer Botschaft

Rauchen schädigt die Lunge. Eine Binsenwahrheit – und trotzdem rauchen 34 Prozent der 15–74jährigen Schweizerinnen und Schweizer. Einer der Gründe für dieses scheinbar widersinnige Verhalten ist vielleicht, dass für den Raucher die Schädigungen vielfach eher abstrakt bleiben.

Die Rauch-Suse, die charmante Puppe mit der dramatischen Botschaft, ist ein neuer Weg, die Bedrohung der Lungen zu zeigen. Suse raucht und zieht den Rauch in die Lunge wie der Mensch – und alle schädlichen Ablagerungen zeigen sich auf ihrer Papierlunge. Starke Zigaretten hinterlassen starke Ablagerungen von Teer, schwache dagegen geringere. Bereits nach dem ersten Zug sieht man Schadspuren.

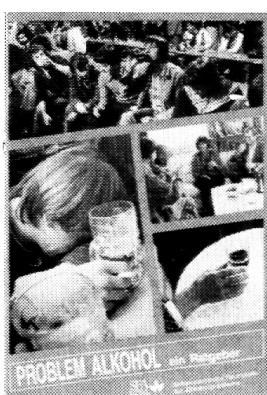
Dieses Vorgehen, das sofortige bildhafte Umsetzen der Bedrohung, wirkt besonders stark und eindrücklich auf Jugendliche.

Die Rauch-Suse ist die Titelheldin eines neuen Kataloges für Gesundheitserziehung der Schweizerischen Fachstelle für Alkoholprobleme SFA. Darin werden Filme, Unterrichtseinheiten, Broschüren und Arbeitsblätter für eine moderne und wirkungsvolle Prävention vorgestellt.

Der Katalog «Erfolg mit Gesundheitserziehung» ist erhältlich bei der SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne, Tel. 021 - 23 34 23.

«Problem Alkohol – eine neue Broschüre

Zuviele Schweizer trinken zuviel, Männer wie Frauen und Jugendliche. Und häufig, ohne es zu wissen. Sie wissen nicht, dass Alkohol eine Droge ist, dass er die Psyche beeinflusst, der Gesundheit schadet und auf die Dauer abhängig machen kann.



Die neue Broschüre zeigt an Einzelschicksalen eindrücklich die Folgen von ständigem Alkoholmissbrauch, informiert knapp und sachlich über die Wirkungen und Gefahren, gibt Richtlinien zur Selbstkontrolle und Behandlung von Alkoholkranken.

Der Ratgeber für Betroffene, Gefährdete und Interessierte kostet Fr. 3.50 und ist zu beziehen bei: Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme (SFA), Postfach 870, 1001 Lausanne, Tel. 021 - 20 29 21.

«Dialog»

Dialog will mehr als eine Jugendzeitung sein, nämlich ein jugendgerechter Zugang zu gesellschaftlichen Gegenwartsthemen. Die Artikel des Themenschwerpunktes in jedem Heft bieten mannigfaltige Einstiegsmöglichkeiten in Themenbereiche wie «Spielen und Spiel», «Politik – Lust oder Frust?», «Konsum», «Motorisierung der Jungen» u.a.m.

Das Dialog Unterrichtskonzept gibt Anregungen, wie die Themenkomplexe angegangen werden können, oder sie bieten zusätzliche Materialien für eine vertiefte Behandlung.

Unterrichtskonzepte sind zu den Themen Werbung, Stadt-Landflucht, Geld, Fernweh, Strafe und Bestrafen, Motorisierung, Selbständigerwerbende, Wintertourismus, Beziehungen, Konsum, Politik, Spielen erschienen. Sie sind – zusammen mit den entsprechenden Dialog-Ausgaben – beim Verlag erhältlich. Informationen und Materialien zu den Dialog-Themen erhalten Sie vom Dialog-Leserdienst, Marc Valance, Militärstrasse 105, 8004 Zürich, Tel. 01 - 242 82 20.

LANDWIRTSCHAFT SCHWEIZ



«Landwirtschaft Schweiz» – eine neue Informationsbroschüre

Die 16seitige, farbig illustrierte Schrift behandelt die aktuellen Fragen der Landwirtschaft: Einkommen, Kosten der Landwirtschaft, Überschüsse und Alternativen, Unterstützung des Bundes, Selbstversorgung und Ökologie. Die übersichtlich gestaltete Broschüre ist in einer leicht verständlichen Sprache verfasst. In vielen kurzen Abschnitten werden die verschiedenen Aspekte der Landwirtschaft beleuchtet, so dass die Schrift im Unterricht gut als Diskussionsgrundlage eingesetzt werden kann.

Die Broschüre «Landwirtschaft Schweiz» kann gratis bezogen werden beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst, Postfach 2675, 3001 Bern (031 - 45 66 61).



Fünf Ringe in Korea

Fünf Ringe in Korea, so heisst eine neue Unterrichtseinheit, die soeben bei Fastenopfer und Brot für Brüder erschienen ist. Sie besteht aus einer Illustrierten für Schülerinnen und Schüler, in der ein Interview mit Werner Günthör, Weltmeister im Kugelstossen, Ausgangspunkt einer vertieften Beschäftigung mit Sport und speziell den Hintergründen der kommenden Olympischen Spiele in Seoul, Südkorea, darstellt.

Südkorea – ein sogenanntes Schwellenland – ist nach Mexiko 1968 das zweite Dritt Weltland, in dem Olympische Spiele durchgeführt werden. Das regt an, am Beispiel dieses Landes Merkmale eines Schwellenlandes zu erarbeiten und sich damit Realitäten bewusst zu werden, die mit Sport – Dritte Welt – Politik – Menschenrechte – Begegnung zwischen Kulturen u.a. zu tun haben.

Ausführliche didaktische und inhaltliche Hinweise für Lehrer/innen geben Impulse für die Arbeit sowohl auf der Oberstufe wie auf der Mittelstufe. Schüler-Illustrierte sowie die Unterlage für Lehrer/innen sind gratis erhältlich. Bestellen bei: Fastenopfer, Postfach 2856, 6002 Luzern, Tel. 041 - 23 76 55, oder Brot für Brüder, c/o Grollimund AG, 4153 Reinach, Tel. 061 - 76 42 76.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

Gespenstergeschichten gesucht

Am Sonntag, 29. Mai, findet auf dem Schloss Neu-Bechburg ob Oensingen das 1. Schweizerische Kinder- und Jugendliteraturfest statt. Es steht unter dem Thema «Gespenster». Im Hinblick auf diesen Anlass schreibt die Schweizerische Kindernachrichtenagentur (kinag) einen Wettbewerb aus. Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren werden eingeladen, eigene Geschichten einzuschicken, die sich auf irgendeine Art mit dem Thema «Gespenster» befassen: Gespenster als kettenraselnde Ungeheuer, Angstmacher zu mitternächtlicher Stunde, Mahner in einer Zeit der Umweltzerstörung... Alle eingehenden Texte werden von einer Jury beurteilt. Die Autorinnen und Autoren der besten Geschichten dürfen am Kinder- und Jugendliteraturfest teilnehmen. Zudem winken einige verlockende Preise. Die Texte (Kurzgeschichten, Erzählungen, Gedichte usw.) sind so bald als möglich, spätestens aber bis zum 18. März, an die kinag, Wylerringstrasse 62, Postfach 350, 3000 Bern 22, zu schicken, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Jahrbuch «Schweizer Jugend forscht»

Das Jahrbuch 1987 der Stiftung «Schweizer Jugend forscht» vermittelt einen Querschnitt durch die Arbeiten, die im Wettbewerb des vergangenen Jahres mit Preisen ausgezeichnet wurden. Die 26 ausgewählten Kurzdarstellungen sind in drei Themenkreise eingeteilt: Kultur und Gesellschaft, Natur und Umwelt, Technik und Mathematik. Das Ende 1987 erschienene Buch (190 Seiten, A5 broschiert) ist für Fr. 7.– erhältlich beim Sekretariat der Stiftung SJF, Postfach, 8404 Winterthur.

Flechtenkartierung 1988

Flechten als Gradmesser der Luftqualität

Der WWF-Lehrerservice und die «Arbeitsgemeinschaft Bioindikation» an der Uni Bern organisieren und betreuen 1988 eine Kampagne für aktive Umweltsensibilisierung an unseren Schulen der Oberstufe. Die Aktion steht unter dem Patronat der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) und ist offizieller schweizerischer Beitrag zum «Europäischen Umweltjahr».

Schon 1987 haben im Rahmen eines Pilotprojekts verschiedene Schulklassen der Oberstufe mit einer von Berner Botanikern entwickelten «WWF-Standardmethode» das Vorkommen von sechs ausgewählten Flechtenarten an Baumstämmen kartiert.

Ab kommenden Frühling sollen nun in einer koordinierten Kartierungsaktion möglichst viele Schulklassen (ab 8. Schuljahr) in ihrer Umgebung das Vorkommen der Indikator-Flechten erfassen. Ziel ist, neben dem aktiven Umweltlernen der Schüler selbst, die Erstellung einer Rasterkarte über die Luftqualität im Schweizer Mittelland bis ca. 1000 m.ü.M. Das gesamte Projekt wird finanziell unterstützt durch die Bundesämter für Umweltschutz (BUS) und für Forstwesen und Landschaftsschutz (BFL).

Wir suchen nun noch weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer der Gymnasial- und Oberstufe, welche mit ihren Klassen eine Flechtenkartierung durchführen möchten. Wer sich zum Mitmachen entschliesst, erhält genauere Informationen und Unterrichtsmaterialien und wird an einem Einführungstag durch einen Flechtenfachmann mit der «WWF-Standardmethode» vertraut gemacht.

Interessiert? Dann melden Sie sich möglichst bald, spätestens aber bis Ende März 1988 beim WWF-Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich, an.

DIVERSES

Alleinerziehende helfen sich selber

In der Schweiz ist heute jede achte Familie eine Einelternfamilie. In der grossen Mehrzahl der Fälle ist es die Mutter, die – auf sich allein gestellt – ein oder mehrere Kinder grosszieht. Diese unvollständigen Familien sind grossen Belastungen ausgesetzt, nicht zuletzt auch deshalb, weil die meisten Einrichtungen unserer Gesellschaft – Wohnung, Schule, Arbeitsmarkt, Sozialversicherungen – auf die sog. «intakte Familie» ausgerichtet sind.

Seit einiger Zeit schliessen sich mehr und mehr Alleinerziehende zu Gruppen zusammen, in denen Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Hilfen organisiert werden. Von einer solchen Gruppe berichtet eine neue Schrift der Inlandhilfe der Caritas Schweiz. Verfasserin ist eine alleinerziehende Mutter zweier Töchter, welche die Gruppe ins Leben gerufen hat und derzeit leitet. Der Erfahrungsbericht wird ergänzt durch praktische Hinweise für den Aufbau solcher Gruppen.

Der Bericht «Alleinerziehende helfen sich selbst» kann zum Preis von Fr. 6.– beim Informationsdienst der Caritas Schweiz, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 - 50 11 50, bezogen werden.

Neue Musik für Kinder

Neue Projektausschreibung der Jubiläumsstiftung Musik Hug «KIND UND MUSIK».

Die Stiftung schreibt jetzt die sechste Prämierung aus: *Neue Musik für Kinder*. Gesucht werden unveröffentlichte, neue Kompositionen für die untere und mittlere Stufe (5–15jährige), für einen bis fünf Spieler/innen in beliebiger Besetzung, in Form eines oder mehreren Stücken von ca. 5 Minuten Gesamtdauer. Diese Ausschreibung richtet sich an Komponistinnen und Komponisten, Musiklehrer/innen, Studierende und andere musikpädagogisch Tätige von Schweizer Nationalität oder mit Wohnsitz in der Schweiz. Der Entscheid der Jury ist unanfechtbar. Der verfügbare Betrag von Fr. 6000.– wird unter den prämierten Werken verteilt. Die prämierten Kompositionen werden im Verlag Hug herausgegeben. Eingaben sind bis zum 31. März 1988 an die Jubiläumsstiftung Musik Hug «Kind und Musik», Postfach, 8022 Zürich zu senden.

ARBEIT IM AUSLAND

Nun ist das Buch herausgekommen, das Ihnen vollständige Auskunft über Arbeitserlaubnis, Lohn-, Arbeits- und Wohnverhältnisse, Visum, Reisekosten, Klima usw. gibt. Sie erhalten auch Adressen von Unternehmen, die europäische Arbeitskräfte in Europa, den USA, Kanada, Westindien, Australien und dem Fernen Osten brauchen. Es gibt Arbeiten wie z.B. Metall, Olindustrie, Gartenbau, Fahrer, Reiseleiter, Hotel und Restaurant, Au-pair, Luxus-Kreuzfahrten.

Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie schriftlich nach unserer Freibroschüre mit weiterer Auskunft über das Buch. Freie Information erhalten Sie gegen voradressierten Briefumschlag. Schreiben Sie an:

CENTRALHUS, Box 48, S-142 Stockholm, Schweden

N.B. Wir vermitteln keine Arbeiten!